

Gitarrenduo Kassung – Marziali



Die Gitarristen **Tobias Kassung** und **Luciano Marziali** kennen sich aus ihrer gemeinsamen Studienzeit an der Kölner Musikhochschule bei Prof. Hubert Käppel. Kassung erweitert als Gitarrist, Komponist und Leiter des Kölner Klassik Ensembles unermüdlich die Grenzen des Instrumentes. Marziali, ebenso international etablierter Solist, gab den Anstoß zur Bildung des gemeinsamen Duos, nachdem sein Vater im Jahre 2008 eine 7-saitige Gitarre mit ihm zusammen entwickelt und letztendlich gebaut hatte. Dieses Instrument inspirierte das Duo zu seinem einzigartigen Repertoire. Höhepunkte des Programms sind eine Bearbeitung von Johann Sebastian Bachs „Kunst der Fuge“ BWV 1080 und für diese Besetzung erweiterte Fassungen einiger Präludien und Fugen aus Mario Castelnuovo-Tedescos „Die wohltemperierten Gitarren“ Op. 199. Außerdem stehen Werke von John Dowland, Fernando Sor, Isaac Albéniz, Joaquín Malats, Joaquín Turina auf dem Programm.

Tobias Kassung, Jahrgang 1977, stammt aus Koblenz und war dort viele Jahre Schüler von Georg Schmitz. Danach studierte er an der Musikhochschule Köln in der Klasse von Prof. Hubert Käppel und schloss seine Ausbildung mit dem Diplom der künstlerischen Reife ab. Als Stipendiat des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) vervollständigte er seine gitarristische Ausbildung am *Birmingham Conservatoire of Music* bei Simon Dinnigan und am Königlichen Konservatorium in Brüssel bei Antigoni Goni. Seitdem konzertiert er als Solist, mit der Jungen Philharmonie Köln, mit dem von ihm gegründeten und geleiteten Kölner Klassik Ensemble und dem Astor Trio. Die Konzerte führten ihn durch Europa, die Vereinigten Staaten, Südamerika, Japan, Australien und die Arabische Halbinsel. Bislang hat er fünf CDs bei Sony Classical und KSG Exaudio herausgebracht und veröffentlichte Arrangements und Kompositionen beim Tonos-Verlag (Darmstadt) und KSG Edition (Köln). Mitschnitte seiner Konzerte und Kompositionen wurden u. a. von ARD, WDR, HR, Bayrischer Rundfunk und SWR übertragen. Tobias Kassung war von 2005–2008 Lehrbeauftragter der Universität Köln und ist seit 2009 Assistent an der Koblenz International Guitar Academy.

Luciano Marziali wurde in Bergamo, Italien geboren. Im Alter von 8 Jahren erhielt er seinen ersten Gitarrenunterricht und im Jahre 1997 schloss er sein Studium am *Musikinstitut Gaetano Donizetti, Bergamo* bei Prof. Giorgio Oltremari mit summa cum Laude ab. Er zog nach Deutschland und beendete zwei Jahre später den Aufbaustudiengang an der *Akademie für Tonkunst, Darmstadt* bei Tilman Hoppstock mit der besten Note. In 2004 schloss er dann das künstlerische Diplom an der *Musikhochschule, Köln* in der Klasse von Prof. Hubert Käppel mit „sehr gut“ ab und in 2006 vervollständigte er seine musikalische Ausbildung mit dem

mehr Informationen unter: www.tobiaskassung.de und www.lucianomarziali.com

Gitarrenduo Kassung – Marziali

Konzertexamen und dem instrumentalpädagogischen Diplom unter der Betreuung von Prof. Roberto Aussel. Er nahm an Meisterkursen von verschiedenen weltbekannten Gitarristen teil, u. a. von D. Russell, A. Gilardino, C. Marchione und D. Bogdanovic, die ihn auf Grund seiner perfekten Technik und seiner interpretatorischen Tiefe als einen der besten italienischen Gitarristen seiner Generation bezeichnen. Luciano Marziali wurde mehrmals Preisträger bei renommierten, internationalen Gitarrenwettbewerben, u.a. De Bonis und Paganini (Italien) und Pfingstseminar Koblenz (Deutschland). Mehrere CD-Aufnahmen Marzialis sind von den Labels GuitArt und KSG Exaudio veröffentlicht worden. Vor kurzem erhielt er den Preis Segovia Day 2009 von der Associazione Chitarra Bergamo als Anerkennung seines herausragenden Engagements für die Förderung der Musik, der Kultur und der Kunst. Er tritt regelmäßig als Solist und als Mitglied verschiedener kammermusikalischer Besetzungen in ganz Europa mit großem Erfolg auf und gastiert als Dozent in mehreren europäischen Meisterkursen.

Programm

John Dowland (1563-1626)

My Lord Willoughby's Welcome Home
My Lord Chamberlain, His Galliard

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

(Bearbeitung: Luciano Marziali)

Die Kunst der Fuge, BWV 1080
Contrapunctus I
Contrapunctus III
Contrapunctus II

Isaac Albéniz (1860-1909)

(Arrangem Bearbeitung ent: Tobias Kassung)

„Asturias“ – Nr. 5 aus „Suite Española“
Solo: Tobias Kassung

Joaquin Turina (1882-1949)

Fandanguillo

Solo: Luciano Marziali

Fernando Sor (1778-1839)

L'encouragement, op. 37

Agustin Barrios (1885-1944)

Julia Florida (Barcarola)

Solo: Tobias Kassung

El ultimo Tremolo

Solo: Luciano Marziali

Mario Castelnuovo-Tedesco (1895-1968)

Les guitares bien tempérées, op. 199

Präludium und Fuge in E-Dur

Präludium und Fuge in h-Moll